



IMST – Innovationen machen Schulen Top

Themenprogramm Schreiben und Lesen

SAGEN VON KINDERN FÜR KINDER

Kurzfassung

ID 1390

Projektkoordinatorin: Johanna Dollensky

NMS Raabs/Thaya

Raabs, Juni 2015

1 Ausgangssituation

An der NMS Raabs wurde im Schuljahr 2013/14 ein fächerübergreifendes Jahresprojekt mit dem Titel „Rund um Raabs“ durchgeführt; während des Schuljahres wurden immer wieder Workshops angeboten, in denen die SchülerInnen im jeweiligen Unterrichtsgegenstand zum Thema passend arbeiten konnten.

Im Deutschunterricht wurden die Workshops den sagemumwobenen Aspekten der Umgebung samt der Ruine Kollmitz gewidmet. Nach der Präsentation des in diesen Workshops erstellten „Sagenhefts“ entstand die Idee, „Sagenguides“ auszubilden, die auch touristisch aktiv werden könnten.

Basierend auf dem Jahresprojekt aus dem Schuljahr 2013/14, das der schriftlichen Neuformulierung von Sagen aus der Region gewidmet war, wurde daher im Schuljahr 2014/15 eine Schüler/innengruppe im mündlichen Erzählen ausgebildet.

2 Forschungsfrage

Neben einer Beschreibung des Projekts wird ausgehend von Videoaufnahmen, Beobachtungen und ausgehend von der Schreibentwicklung eines Teilnehmers auf der 6. Schulstufe aus Sicht der Deutschlehrperson dargestellt, welche Auswirkungen eine intensive Beschäftigung mit mündlichem Erzählen auf die Sprech- und Präsentationskompetenzen der Schüler/innen hat und ob und wenn ja welche Auswirkungen auf das schriftliche Erzählen festgestellt werden können. Die Ergebnisse werden in der Langform vorgelegt.

3 Ergebnisse der Projektarbeit

Sagenheft (Schuljahr 2013/14)

Die Grundlage für die Arbeit im gegenständlichen Projekt bildete das in einem produktorientierten Schreibworkshop entstandene Sagenheft, das zielgruppenorientiert für junge Leser/innen gestaltet wurde.

- Das vorhandene Sagenheft der Gemeinde wurde in eine jugendliche, moderne, ja rasante Sprache „übersetzt“.
- Weitere literarische Formen, wie Haikus, Rondells oder Tagebucheintragungen wurden hinzugefügt, damit die Schüler/innen ihre Textsortenkompetenz vertiefen konnten.
- Es wurde überlegt, wie die Sagen einem breiten Publikum näherzubringen sein könnten.

Ausgebildete Sagenguides (Schuljahr 2014/15)

Es wurde ein jahrgangsübergreifender Workshop organisiert, in dem die Kinder zu Sagenguides ausgebildet wurden. Sie mussten dafür alle 16 Sagen des Sagenwanderweges auswendig lernen und erzählen. Dann durften sie ein Sprechcoaching besuchen, das auf drei Module aufgeteilt wurde. Die Guides lernten, worauf sie beim Erzählen achten sollten, wie und wem man was erzählt. Dafür wurde eine außerschulische Expertin engagiert.

Produkte

Gratis App zum Download: Wenn kein Live-Guide zur Verfügung steht, ist es möglich, die Sagen kostenlos aufs Handy zu laden. PlayStore - Sagenwanderung Raabs.

Audioguides: Mp3-Player fungieren als Audioguides, sie sind in den Beherbergungsbetrieben entlehnbar.

Hörbuch Die CD wurde von den Schülern, dem Bürgermeister, der Direktorin, einer Stadträtin und einigen Eltern besprochen.

4 Projektziele und Evaluierung

Mit diesem Projekt wurden Ziele auf vier Ebenen verfolgt:

Ziele auf unterrichtlicher Ebene

Auf der Ebene des Deutschunterrichts sollte die Lese-, Schreib-, Erzähl- und Präsentationskompetenz erweitert und vertieft werden, der Schwerpunkt lag auf der Mündlichkeit. Anhand der Videosequenzen, die vor, während und am Ende der Ausbildung zum/zur Sagenguide erstellt wurden, lässt sich eine deutliche Weiterentwicklung der Jugendlichen in Bezug auf das Auftreten vor Publikum sowie verstärktes Eingehen auf die jeweilige Zuhörerschaft (Empathie) erkennen. In Bezug auf die Schreibentwicklung muss festgehalten werden, dass der mündliche Schwerpunkt mit ausgiebigen Trainingsphasen die bereits erworbenen Fertigkeiten im schriftlichen Erzählen ins Hintertreffen geraten ließ. Es entstand eine letztlich produktive Verunsicherung, die als Lernanlass genutzt werden konnte.

Ziele auf persönlichkeitsbildender Ebene

Auf dieser Ebene fand unterschiedliches Lernen statt. Anhand von zwei sehr unterschiedlichen Fallbeispielen wird skizziert, wie eine Vorzugsschülerin gelernt hat, Kritik anzunehmen und für ihre Weiterentwicklung zu nutzen und wie ein Schüler, der bislang eher als Außenseiter galt, durch seine Offenheit im Umgang mit Lampenfieber eine angespannte Situation retten konnte.

Ziele auf gesellschaftlicher Ebene

Dieses Projekt wird darüber hinaus auch als Beitrag der NMS Raabs für die Weiterentwicklung des sanften Tourismus in der Region betrachtet. Die Sagenwanderung soll sich als Programmpunkt für Wandertage der umliegenden Schulen etablieren und auch über das jugendliche Zielpublikum hinaus interessierte Gäste ansprechen. Unser Beitrag zur Tourismusentwicklung ist eine Investition in die Zukunft unserer Schüler/innen.

Ziele auf Gemeindeebene

Das gute Einvernehmen mit dem Gemeindevorstand auch über präsentable Projekte zu vertiefen ist unserer Schule in besonderes Anliegen. Auch dieses Ziel darf als erreicht betrachtet werden, es gibt wertschätzende Rückmeldungen aus der Gemeindestube.

5 Ausblick

Die Ausbildung zu Sagenguides könnte als Maßnahme der Begabungsförderung im Rahmen von Schulqualitätsmaßnahmen in das Schulleben der NMS Raabs implementiert werden.